

Das Projekt „Gemeinsam an Deck“
ist gefördert von:

Aktion
MENSCH

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Spendenkonto

Evangelische Bank Kiel
IBAN: DE66520604100006411487
BIC: GENODEF1EK1

Kontakt

Tel. 0431/240 58 27
lifeline@frsh.de

Ansprechpartner*innen

Dorothee Paulsen, Tel. 0431 / 240 58 27
dorothee.paulsen@lifeline-frsh.de
Hussam Alhlwani
hussam.alhlwani@lifeline-frsh.de

lifeline 
Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



Illustration: Christian /Adobe Stock

lifeline e.V.

Vormundschaftsverein im
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Sophienblatt 64a · 24114 Kiel
www.lifeline-frsh.de

Gemeinsam an Deck

Geflüchtet und schon da
– Räume für Jugendliche schaffen
und Teilhabe stärken

- Bist du noch jung und ohne Eltern nach Deutschland gekommen?
- Bist du in Deutschland aufgewachsen oder schon lange hier ?
- Möchtest du junge Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kennenlernen und dich mit ihnen austauschen?
- Hast du ein eigenes Thema, mit dem du dich beschäftigen möchtest?
- Möchtest du mehr über deine Rechte erfahren?
- Möchtest du mit uns verschiedene Aktivitäten planen und Workshops zu unterschiedlichen Themen machen?
- Hast du Schwierigkeiten in der Gesellschaft oder in deinem eigenen Leben und möchtest diese verändern oder erleichtern?

Gemeinsam an Deck

Das Projekt „Gemeinsam an Deck – Geflüchtet und schon da“ richtet sich an unbegleitete minderjährige Geflüchtete (umGs) und junge Volljährige, die als unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland eingereist sind sowie an junge Menschen, die hier aufgewachsen sind.

Das Projekt hat eine Laufzeit vom 1.9.2023 bis 31.8.2026 und ist gefördert durch Aktion Mensch und terre des hommes. Im Rahmen des Projekts „Gemeinsam an Deck“ wird ein Ort der Begegnung und des Lernens gestaltet. Es werden geschützte Räume geschaffen, in denen die umGs und ehemaligen umGs sich gemeinsam mit in Deutschland aufgewachsenen Jugendlichen Kompetenzen aneignen und erproben können und sich so als selbstwirksam erfahren können. Der Plan ist, von Empowerment zu Machtteilung überzugehen. Dies geschieht Schritt für Schritt, zunächst durch die Schaffung von Grundlagen für Partizipation und Selbstermächtigung im Rahmen von Workshops und Diskussionen zu den Themen

Kinderrechte, Menschenrechte, Rechte in Schule, Beruf und Ausbildung, in der Familie, Rechte von Mädchen, Frauen und Menschen jeglicher Geschlechtsidentität sowie durch die Aufklärung über politische Partizipation und Medienkompetenz. Basierend auf dem Power-Sharing-Ansatz werden Aktivitäten von den Jugendlichen selbst geplant, organisiert und durchgeführt und nur im erforderlichen Umfang begleitet. Gemeinsam an Deck engagiert sich für die Verbesserung der Teilhabe unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten in der Gesellschaft und setzt dabei auch auf die Kompetenzen von Jugendlichen, die in Deutschland aufgewachsen sind.

Über lifeline e.V.

Der Verein *lifeline* wurde 2004 unter dem Dach des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein als Vormundschaftsverein gegründet. Er ist eigenständig, gemeinnützig und als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.v. ist ein unabhängiger Zusammenschluss verschiedener Organisationen, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen der solidarische Flüchtlingshilfe und verfügt über regionale und internationale Kontakte.

Das Anliegen von *lifeline* ist das Wohlergehen der unbegleiteten jungen Geflüchteten. Dazu gehören auch der Schutz vor Machtmissbrauch, Ausbeutung und (sexualisierter) Gewalt. Darum arbeitet *lifeline* mit einem mehrteiligen Schutzkonzept, zu dem sich alle ehrenamtlich Aktiven verpflichten.

lifeline setzt sich für die Verbesserung der rechtlichen, sozialen und gesundheitlichen Situation von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten sowie für die Umsetzung von Kinderrechten ein.

Mehr Informationen über *lifeline* finden Sie auf der Homepage unter www.lifeline-frsh.de oder auf unserer Instagram-Seite [lifeline_frsh](https://www.instagram.com/lifeline_frsh)